Ölheizung in Österreich

Mehr als 1,2 Mio. Personen in rund 600.000 Haushalten österreichweit beziehen ihre Wärme aus Heizsystemen, die mit flüssigem Brennstoff betrieben werden. Mit dem Einsatz von klimafreundlichen Flüssig-Brennstoffen (XtL) soll das in Zukunft weiterhin möglich sein.

Haushalte:

600.000

Personen:

1,2 Mio.

Quelle: EWO Österreich
Grafik auf Basis Statistik Austria, Energiestatistik

Wege in die Zukunft

Das EWO und seine Mitglieder bekennen sich zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens.

EWO widmet sich daher der Aufklärungsarbeit zu den Vorteilen klimafreundlicher Flüssig-Brennstoffe aus erneuerbaren Quellen und deren Markteinführung. Durch ihren Einsatz soll

- der CO_2-Ausstoß massiv reduziert werden und
- die Versorgungssicherheit mit flüssiger Energie garantiert werden.

Um die Potentiale von flüssigen, klimafreundlichen Energieträgern nutzbar zu machen, setzt sich EWO dafür ein:

- Die bestehende Infrastruktur zu erhalten und durch technische Innovationen zukunftsfit zu machen.
- Soziale Gerechtigkeit, Ressourcenschonung und Leistbarkeit für die Verbraucher:innen in den Fokus zu rücken.

EWO widmet sich auch den Vorteilen, die die Ölheizung in Kombination mit erneuerbaren Energieträgern wie Solar, Photovoltaik oder Wärmepumpe (Hybridanlage) bieten kann.

Stand: Q3-Q4 / 2025

EWO
Energie. Wärme. Österreich.

Infoblatt für Ölheizungs-haushalte

Ölheizung - aktuelle gesetzliche Lage

Das Erneuerbaren Wärmegesetz (EWG) ist am 29. Februar 2024 in Kraft getreten. Es sieht folgende Regelungen vor:

Was gilt im Neubau?

Die Aufstellung und der Einbau von Heizkesseln in neu errichteten Gebäuden ist nur für Heizkessel für klimafreundliche, nicht-fossile Flüssig-Brennstoffe erlaubt.

Was gilt im Bestand?

Für den Bestand gibt es mangels gesetzlicher Vorschriften keinerlei Einschränkungen; demnach auch keine Stilllegungsverpflichtung, keine Befristung und kein Verbot einen Ölkessel reparieren zu lassen.

Der einfache Kesseltausch, d.h. die Modernisierung auf effiziente Öl-Brennwerttechnik ist gestattet.

Sonderregelung in Salzburg und in Wien: Bewilligungspflicht beim Heizkesseltausch und Verpflichtung zur Durchführung einer Alternativenprüfung.

Innovationen statt Verbote

Arten von XtL (X-to-Liquid)

- Hydrotreated-Vegetable-Oil (HVO): aus gebrauchten Pflanzenölen, Tierfetten oder Speiseresten
- Power-to-Liquid (PtL > E-Fuels): aus Ökostrom und CO_2
- Fatty Acid Methyl Ester (FAME): Biodiesel aus Pflanzenöl
- Biomass-to-Liquid (Btl): aus Holzabfällen, Pflanzenresten oder aus Algen
- Waste-to-Liquid (WtL): aus Haushalts- oder Industrieabfällen

Vorteile klimafreundlicher Flüssig-Brennstoffe

- hervorragende Lager- und Transportfähigkeit
- CO_2-neutral
- Pufferfunktion dank speicherbarer Energie
- hohe Energiedichte
- garantierte Versorgungssicherheit

Stand: Q3-Q4 / 2025

Klimafreundliche Flüssig-Brennstoffe

Gibt es spezielle Kessel für den Einsatz von XtL?

Klimafreundliche Flüssig-Brennstoffe aus erneuerbaren Quellen (XtL) können mit geringen Adaptierungen in jedem bestehenden Ölkessel verwendet werden.
Bei neuen Ölkesseln wird die Verwendung von XtL explizit ausgelobt.

Wann kommt der klimafreundliche Flüssig-Brennstoff auf den Markt?

Es wird europaweit bereits intensiv an der Markteinführung von klimafreundlichen Flüssig-Brennstoffen gearbeitet. Noch heuer werden Beimischungen mit HVO am österreichischen Markt verfügbar sein.

Wie viel wird der neue Brennstoff kosten?

Mittelfristig wird sich ein für Konsument:innen gut leistbarer und wettbewerbsfähiger Preis am Markt ergeben.

HERAUSGEBER
EWO - Energie.Wärme.Österreich
www.ewo-austria.at
facebook.com/ewoaustria
info@ewo-austria.at

EWO-Pilotanlagen

EWO testete von 2018-2023 österreichweit den Einsatz von HVO in 13 Pilotanlagen. Dabei handelte es sich um herkömmliche - teils private, teils gewerbliche - Ölheizungsanlagen.

Das Projekt zeigt, dass der Einsatz von HVO in den meisten Fällen ohne aufwendige Umrüstungen an der Anlage möglich ist. Der Betrieb erfolgte problemlos und störungsfrei.

BERATUNG

Der EWO-Ombudsmann bietet persönliche Beratung zum effizienten Einsatz Ihrer Ölheizung und beantwortet technische und rechtliche Fragen. Er unterstützt Sie auch bei Behördengängen und bei der Alternativenprüfung.

DI Gerald Petz
ombudsmann@ewo-austria.at
+43 664 3458710